
Medienmitteilung vom 1. November 2013

30 Jahre Buslinie 38 Schönbühl-Bäriswil

Am 1. November ist es genau 30 Jahre her, seit der RBS die Buslinie Schönbühl-Bäriswil in Betrieb genommen hat. Zum Jubiläum gabs für die Fahrgäste heute Morgen eine kleine, süsse Überraschung.

Mit einer kleinen Feier war die Buslinie «SCH» (heute Linie 38) am 31.10.1983 eingeweiht und der fahrplanmässige Betrieb am 1. November 1983 aufgenommen worden. Die Busse verkehrten anfangs nur morgens, mittags und abends und boten damals wie heute in Schönbühl Anschluss an die RBS-Züge.

Im ersten Betriebsjahr wurde das neue Angebot von rund 55'000 Fahrgästen genutzt. 2004 wurde die Linie «SCH» im Rahmen der generellen Umbenennung der RBS-Bahn- und Buslinien in Linie «38» umbenannt und bis Mattstetten verlängert. Heute fahren jährlich rund 350'000 Fahrgäste auf der Linie 38.

Nicht nur bei den Fahrgastzahlen, auch in der Entwicklung der Fahrzeuge ist in den letzten Jahrzehnten einiges gegangen: So fahren seit Ende der 1990er-Jahren auf dem RBS-Netz ausschliesslich benutzerfreundliche Niederflrbusse. Bei der Beschaffung von neuen Linienbussen setzt der RBS ausserdem seit Jahren auf energieeffiziente und umweltschonende Fahrzeuge. Filtertechnik und Einhaltung der strengsten Abgasnormen sind Standard bei Neubeschaffungen.

Der RBS dankt seinen Fahrgästen für ihre jahrelange Treue und wünscht Ihnen auch in Zukunft eine angenehme Fahrt.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Telefon 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch